

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **73 (1993)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Eben darum vielleicht distanziert er sich von seinem engeren Landsmann *Francesco Chiesa*, der sich die Schweiz seinerzeit viel lieber als einen Bund autonomer Regionen vorgestellt hätte. Auch von *Dürrenmatt* und seinem Gleichnis von der Schweiz als Gefängnis nimmt Orelli in dieser Sache Abstand. Nach seiner Überzeugung ist die ethnische Herkunft, in seinem Fall die Italianità, kein Hindernis, wenn man sich auf die

«bürgerlich-territorialen» Gemeinsamkeiten besinnt, auf das eben, was die Schweizer seit Jahrhunderten gemeinsam haben, «*nel male e nel bene*».

Darf man dieses Credo eines Tessiner Intellektuellen und Schriftstellers nicht ein kulturelles Ereignis nennen? Auch wenn man hierzulande nicht allzuviel Aufhebens davon macht, selbstverständlich ist es jedenfalls nicht.

*Anton Krättli*

---

**Zu jedem Vertrag liefert Ihnen  
die «Winterthur» ein ganzes Paket  
erstklassiger Dienstleistungen.**

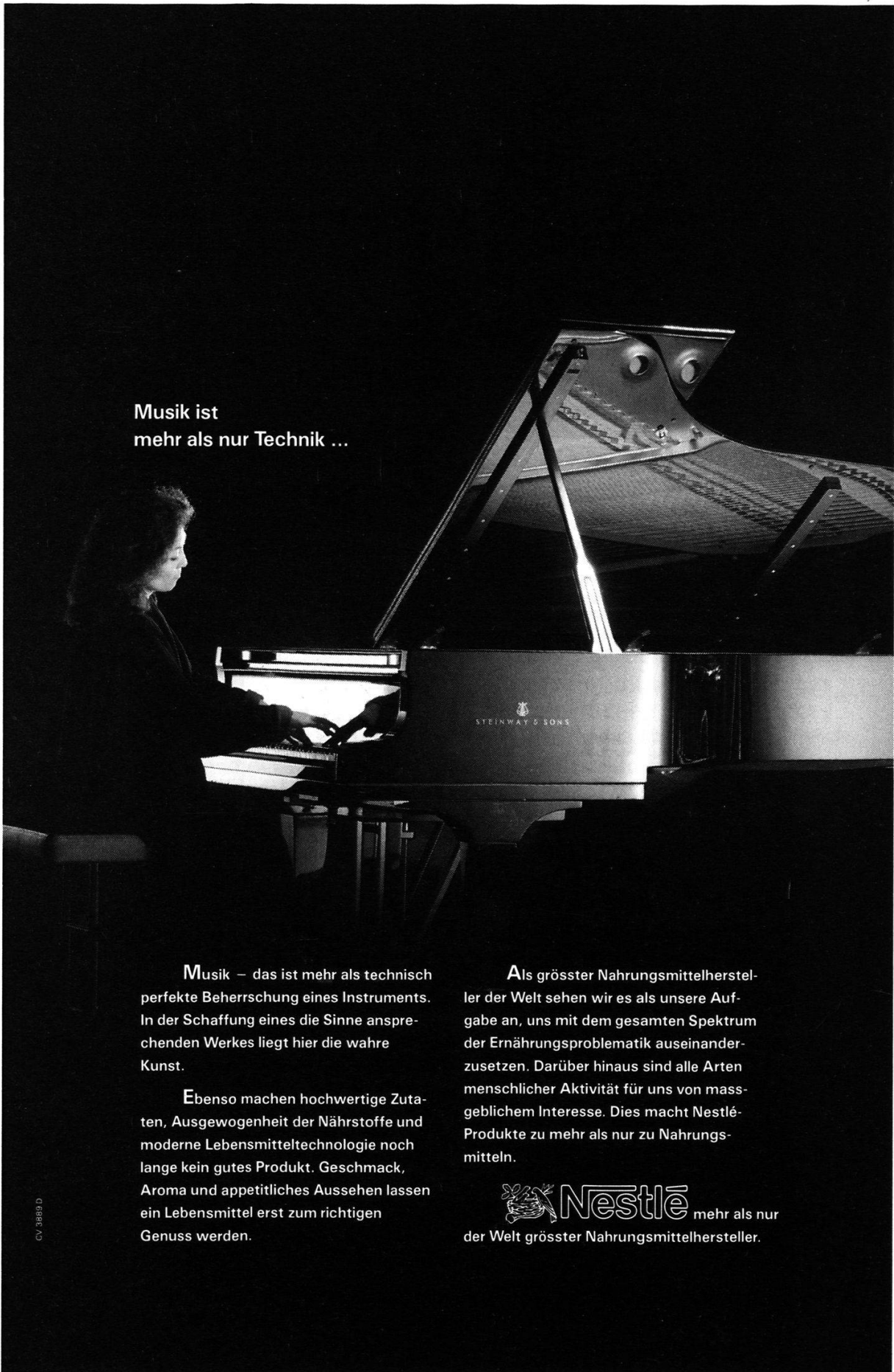


**winterthur**

---

Von uns dürfen Sie mehr erwarten.

---



Musik ist  
mehr als nur Technik ...

**M**usik – das ist mehr als technisch perfekte Beherrschung eines Instruments. In der Schaffung eines die Sinne ansprechenden Werkes liegt hier die wahre Kunst.

**E**benso machen hochwertige Zutaten, Ausgewogenheit der Nährstoffe und moderne Lebensmitteltechnologie noch lange kein gutes Produkt. Geschmack, Aroma und appetitliches Aussehen lassen ein Lebensmittel erst zum richtigen Genuss werden.

**A**ls grösster Nahrungsmittelhersteller der Welt sehen wir es als unsere Aufgabe an, uns mit dem gesamten Spektrum der Ernährungsproblematik auseinanderzusetzen. Darüber hinaus sind alle Arten menschlicher Aktivität für uns von massgeblichem Interesse. Dies macht Nestlé-Produkte zu mehr als nur zu Nahrungsmitteln.

 **Nestlé** mehr als nur  
der Welt grösster Nahrungsmittelhersteller.